

**Das Gebäude der Musikschule Hildesheim e.V.  
in der Waterloostraße 24 A  
2005 und 2015  
in Bildern und kurzen Kommentaren.**



**musikschule  
hildesheim e.V.**



April 2005



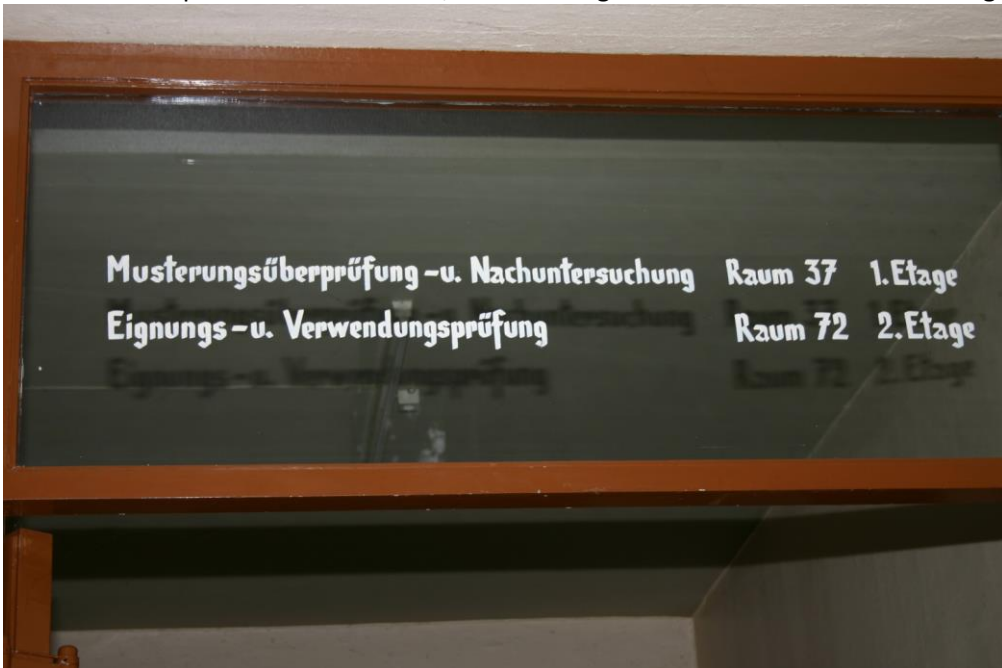
....noch im Dornröschenschlaf hinter Stacheldraht..... – da wird erst einmal der Weg freigemacht.







Von außen ein prachtvolles Gebäude, innen noch ganz auf militärische Zweckmäßigkeit eingerichtet.







Zahlreiche Zwischenwände und Vorzimmer trennten die Besucher von den Mitarbeitern. Das ehemalige Kreiswehrrersatzamt steht seit zwei Jahren leer.





# Beginn der Bauarbeiten im Mai 2005



Herr Dr. Pusch, Herr Dr. Reyer und Herr Strube lassen sich auf diesen gewaltigen bautechnischen und finanziellen Akt ein.





# Entkernung und Stabilisierung mit Stahlträgern...







Stahlträger für den Kleinen Saal und für die Dachkonstruktion zur Sicherung des Konzertsalles werden geliefert.







Noch 2 cm Luft... – eine geniale Planung !!







Die Verbindung zur Konzertsaal-Decke passt.



## Flure des Hauses







Das große Chaos im Haus schreckt die helfenden Damen des Inner Wheel Clubs nicht ab.







Alle Türen werden auf Normgröße gebracht, die Flure werden zum Teil vergrößert, aber auch an notwendigen Stellen mit neuen Zwischenwänden versehen.







Im Staub sieht man die Spuren der Nacht.....



Hier entsteht der Süd-Flur in der 2. Etage







Die großen Durchgänge zu den Sälen sind fertig.. Schatzmeister Karl-Heinz Strube und Schulleiter Petter sind täglich im Haus





# Kellerräume



Zugewachsene Kellerfenster wurden freigelegt, feuchte Wände gesandstrahlt und Räume mit neuen Böden versehen.







Die neue Heizanlage wird installiert.







Das werden die künftigen Schlagzeugräume sein.





# Erdgeschoss



Zwischenwände wurden abgerissen, Türen zugemauert oder vergrößert und Decken verstärkt . Hier hat man den „Durchblick“ vom Erdgeschoss in die 1. Etage







Die Küche, das Büro der Schulleitung, ein Unterrichtszimmer entsteht aus zwei Untersuchungszimmern des Kreiswehrrersatzamtes..... die Cafeteria....







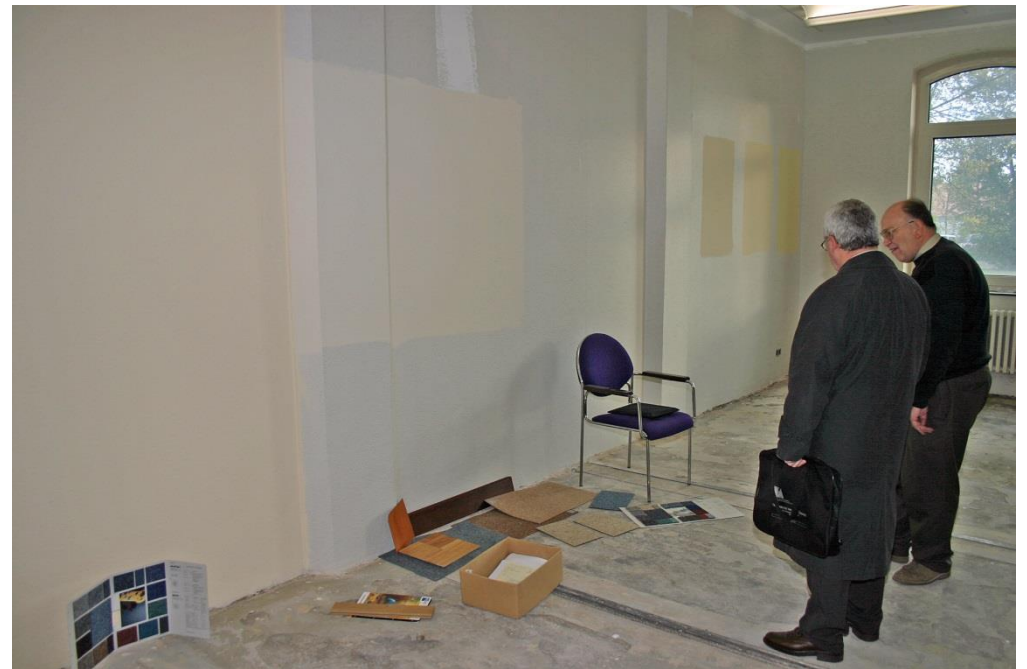
Das Unterrichtszimmer E 08 ohne Zwischenwand und bereits entfernten Panzerschrank. Unten: Schulleitungszimmer und Sekretariat nehmen Gestalt an....







Hier stehen noch die Archivschränke des Kreiswehrrersatzamtes. Honig tropft in E 12 von der Decke, erste Farbproben werden von Herrn Dr. Reyer begutachtet.







Der kleine Saal entsteht



# 1. Etage



Die Stahlkonstruktion reicht vom Dachboden, durch die 2. Etage hindurch bis zur Decke des Konzertsaaes. So kann der große Saal ohne Säulen statisch gesichert werden.







Das hält....



Durchblick vom Konzertsaal in den Kleinen Saal







Die Arbeiten schreiten zügig voran. Die Höhe der Bühne wird geplant. Die statische Verbindung von Alt und Neu ist gelungen.











60 cm Bühnenhöhe reichen. Die Wirkung der Lichtanlage und deren Kosten besprechen unser Schatzmeister Karl-Heinz Strube und Architekt Eugen Jung







Der Holzboden wird verlegt und bekommt den letzten Schliff





**Die Lüftungsanlage** für den Konzertsaal wird montiert. Sie durchlüftet den Saal innerhalb von 10 Minuten komplett, ohne im Saal Geräusche zu erzeugen. Allerdings ist in den Nebenräumen das große „Rauschen“ während des Betriebes zu hören....







Der Panzerschrank bleibt hier und bewahrt die Musikschul-Schätze.



Raum I 06 mit dem alten Holzboden.









Stahlträger stützen die Dachkonstruktion für den Konzertsaal in einigen Unterrichtsräumen.







Die Grundsubstanz ist noch recht ordentlich....















Zwischenwände aus II 07 und II 01 werde entfernt, der große Seminarraum II 02 entsteht.

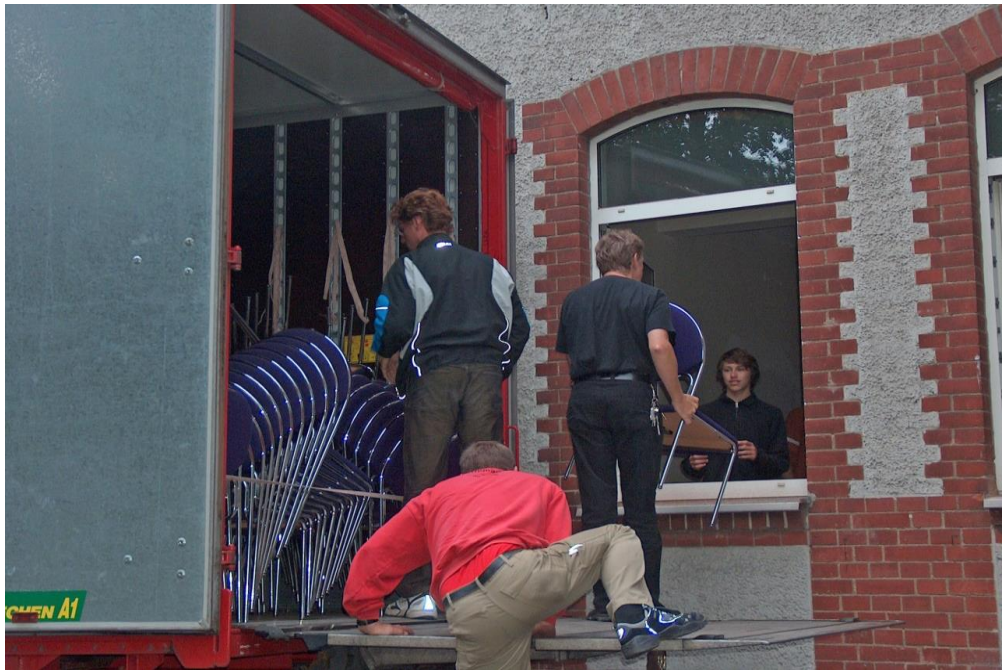




# Stuhllaktion Aurich-Hildesheim



750 Stühle für die Musikschule - aus dem Festsaal in Aurich - müssen noch während der Bauzeit in der Cafeteria und im Nebengebäude zwischengelagert werden.







(In diesem Flur tobt seit 2009 die Rasselbande)

Nachdem die Musikschule die Lindemannsche Villa und kurzfristig das Haus der Jugend verlassen musste, fand für knapp 3 Monate der Unterricht im leer stehenden Nachbargebäude, dem späteren **Leester – Haus für Musik und Kultur**, statt.





...allerdings: keine Heizung,  
...Stromausfall alle 30 Minuten,  
...die Räume waren nicht abschließbar,  
..., ..... - aber die Perspektive:

**„in 3 Monaten sind wir in den neuen Räumen der  
Musikschule, Waterloostr. 24 A, nebenan!“**

motivierte uns alle !!









# Baustellenfest am 24.9.-2005



Vorstand, Elternkreis, Lehrkräfte, Schüler der Musikschule, das Bläserorchester Burgstemmen unter der Leitung von Herrn Hope und die Malteser feiern gemeinsam.







**Musikschule Hildesheim e.V.**  
www.musikschule-hildesheim.de

**Treffpunkt Führungen**  
Musikschule Hildesheim e.V. am

**Musikunterricht unter Anleitung diplomierter und erfahrener Musikpädagogen**

**Instrumental-Vokalunterricht**

**zusätzlich viele Instrumente und Spielkreise**

**43. Wettbewerb**  
Jugend musiziert

**Freizeitgestaltung**

**Kinderbetreuung**

**und eine Menge Spaß bei Workshops, auf Festivals und Konzerten!**







Das improvisierte Baustellen-Konzert im Konzertsaal auf der Bühne mit interessierten Besuchern.....





# Eröffnung der neuen Räumlichkeiten am 1. Dezember 2005



Herr Prof. Dr. Reyer und Herr Oberbürgermeister Dr. Ulrich Kümme,





Herr Oberstadtdirektor Dr. Konrad Deufel und Schulleiter Ulrich Petter begrüßen die Gäste.





Der Architekt Eugen Jung spricht über den Ausbau „von einer Kaserne zur Musikschule“ und übergibt den symbolischen Notenschlüssel an die Schulleitung.





Zahlreiche Festgäste nehmen an der Eröffnung teil.





Premiere im Konzertsaal der Musikschule.



## ...und das sind die Räume am 8. Dezember 2015:



Dies ist die kurze Treppe zum Erdgeschoss....



und der Treppenabgang zu den Keller- und Schlagzeugräumen.





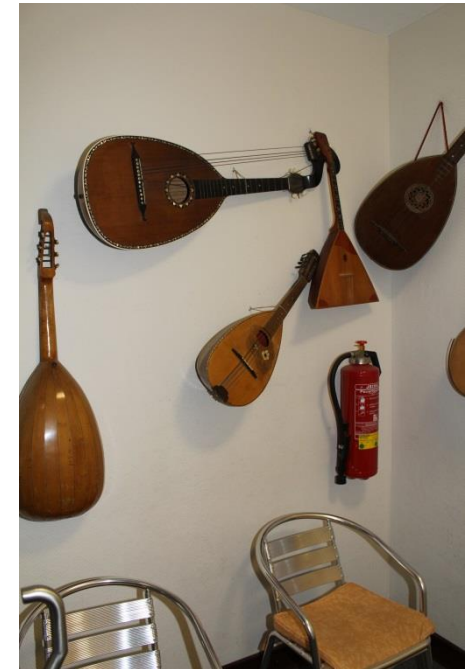
Dies ist der Informationsraum vor dem Sekretariat, der Flur im Erdgeschoss mit der aktuellen Bilderausstellung und dem Süd-Flur sowie dem Nord-Flur in der ersten Etage.







Hier ist die Bildergalerie in der 1. Etage vor dem Konzertraum, der Süd-Flur mit dem Bühneneingang und der Süd-Flur in der 2. Etage mit dem verirrten roten Instrument.







Der lange Mittelflur hat Unterrichtsräumen zu beiden Seiten. Der Nord-Flur ist ein beliebter Aufenthaltsraum und ist in der Nähe der Räume II 15 und II 14







Auf der Seite zur Waterloostr. befinden sich die Räume II 13 (hier in zwei Perspektiven zu sehen), II 12, II 11,.....







II 10, II 09, und II 08. Alle Räume sind klein und „gemütlich“. Der große Raum zur Parkseite II 07 lädt zur Kammermusik ein.







Alle Räume zur „Park“-Seite sind größer – wie z.B. II 06, II 05, II 04, II 03....



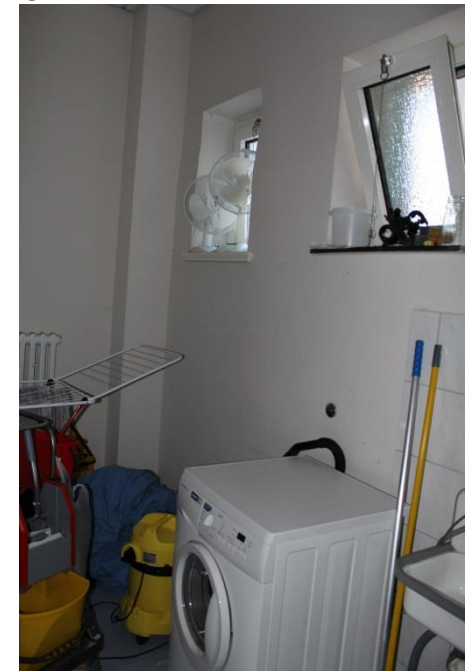




....der Seminarraum II 02 sowie der Gesangraum II 01. In der ersten Etage befindet sich der Unterrichtsraum I 09, das Instrumentenlager (mit Save) und der Waschraum.



## 1. Etage







Zwei kleine Unterrichtsräume I 07 und I 06 befinden sich an der Seite der Waterloostr. -, I 05 und I 04 (untere Bilder) sind wieder größer und zur Parkseite ausgerichtet.







Im Zentrum des Musikschulgebäudes liegt der säulenlose Konzertsaal für rd. 150 Zuhörer mit einer 10 x 5 m großen Bühne. Nebenan befinden sich die Räume I 02







Erdgeschoss

und I 01. Im Erdgeschoss liegt zunächst der Harfen-Raum E 12 und das Büro der Grundstufenleitung E 11. Am Ende des Ganges befindet sich die Küche der Musikschule.







Auf der Park-Seite ist das Kontrabass-Zimmer E 08, der Unterrichtsraum E 07 sowie die Bibliothek mit dem Lehrerzimmer E 06.







Der Kleine Saal E 04/5 liegt direkt hinter der Bühne und dient im Sommer auch als Backstage für „Open Air“ Konzerte. Cafeteria und Sekretariat sind gut ausgestattet.







Im Schulleiterzimmer werden alle Entscheidungen getroffen.



Die Kellerräume.

2 Schlagzeugräume und ein schönes Kellerfenstermonster....







Auf der Südseite des Kellers befinden sich ein Band-Probenraum sowie ein weiteres Instrumentenlager und die Heizung für das komplette Haus.







Der Eingang zur Musikschule am 8. Dezember 2015. Alle Musiker und Gäste werden traditionell von Herrn Händel begrüßt.





10 Jahre lebendiges Musizieren in einem wundervollen Haus. Danke.

U.P.